

Nach dem kürzlichen 5:3-Sieg der zweiten Mannschaft gegen die dritte Mannschaft von Bottrop 21, der den Gladbeckern mit ausgeglichenem Punkteverhältnis einen fünften Platz in der Bezirksoberliga bescherte, brauchte die erste Mannschaft gegen den Absteiger SV Ahlen II mindestens einen Punkt zum Klassenerhalt in der Verbandsliga. Nachdem Gerd Frohne von einer unkorrekten Folge von Opfern seiner Gegnerin profitierte, gewann Ivan Mancic früh die Qualität sowie einen Bauern und brachte die Schachgesellschaft mit 2:0 in Führung. Jörg Kucheyda reichte ein Mehrbauer im Endspiel mit ungleichen Läufern nicht zum Sieg, nachdem Peter Kruses Gegner einen verfehlten Damenabtausch vornahm und in einem verlorenen Endspiel landete, war den Gladbeckern bei einem 3,5:0,5-Zwischenstand der Erfolg kaum noch zu nehmen. Stefan Rickert, der die Dame seines Gegners fing, machte dann den Siegpunkt, den Schlusspunkt setzte Frank Nowok, dessen Mehrfigur gegen die gegnerischen Freibauern für ein Remis reichte. Damit belegen die Gladbecker nach drei Erfolgen in den Schlussrunden in der Verbandsligaabschluss-tabelle Platz vier.



Stefan Reich, Dienstag, Gladbeck 2/13 Punktesammler